

	<p>Objekt: Bieretikett der Brauerei A. Gliech Golssen, um 1960</p> <p>Museum: ARCHIV DEUTSCHER BIERETIKETTEN Schmöckwitzer Str. 80B 15732 Eichwalde (bei Berlin) +491707838007 info@bieretikettenarchiv.de</p> <p>Sammlung: Bieretiketten aus dem Gebiet des heutigen Landkreis Dahme-Spreewald</p> <p>Inventarnummer: golssen_bb_001_1960</p>
--	--

## Beschreibung

Dieses Exponat zeigt anschaulich die bereits in der frühen DDR zwingend eingeführten rechtlichen und normativen Anforderungen an Bieretiketten: Angaben zur Haltbarkeit, Nennung der einschlägigen TGL-Herstellungsnorm, Deklaration mit einer Waren-Nr., die Verwendung der Hauptfarbe blau für ein Doppel-Caramel-Bier sowie die Aufführung des Endverbraucherpreises (EVP), wobei die Währungseinheit "DM" auf eine Verwendung des Etiketts vor dem 31.07.1964 hindeutet.

Das sogenannte Bügelverschlussetikett (hier in der Kontur einer Flasche) weist - typisch für die DDR - zufällige Abweichungen in Druck, Schnitt und Zentrierung auf.

Doppel-Caramel-Malzbier war bis 1990 eine alkoholarme Vollbiersorte mit Zucker, die in den 1950er Jahren in der DDR entwickelt wurde.

Die insbesondere auf Malzbiere spezialisierte Brauerei Gliech wurde 1990 geschlossen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Farbdruck auf Papier

Maße:

Höhe 75 mm, Breite 30 mm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann  
wer

1960  
Brauerei A. Gliech Golssen

wo

Golßen

## Schlagworte

- Bier
- Bieretikett
- Bierflasche
- Brauerei
- Etikett